

Annehmlichkeiten des Sub-Treasury Systems.—Der Philadelphia Nord American sagt: „Am Donnerstag Morgen wurde die westliche Brief-Post von Philadelphia bei der Collectors Amtsstube, am Eck der Broad und Callowhill Straße, unter folgenden Umständen angehalten. Hr. Silas Moore, der den Contract hat die Br. Staats-Post auf dieser Route zu transportiren, machte Contract mit den Canals-Commissioners dieselbe auf den Staats Werken zu transportiren, für hundert und fünfzig Thaler die Meile, welches geschah bis zum Donnerstag Morgen, wo es wie gesagt verhindert wurde. Die Canals-Commissioners hatten, für irgend eine Ursache, den Staats-Collector, Hr. A. B. Cummings, beordert, die Bezahlung für die Transportation der Mail in hartem Gelde zu fordern, was Hr. Moore entwerfen nicht konnte oder nicht wollte, und keine Bezahlung wurde gemacht, bis sich die Schuld auf über \$7000 belief. Am 2ten August begann der General Agent für die westliche Linie die Sölle in Hartgeld wöchentlich zu bezahlen, und fuhr damit fort bis vorigen Donnerstag Morgen. Ungefähr am 8ten August erhielt der Agent den Auftrag vom Staats-Collector, daß wenn der ganze rückständige Zoll nicht bis zum 28ten October alle bezahlt würde die Mail angehalten werden sollte. Er sagte dies Hr. Moore, welcher schon vorher die Bezahlung in der gewöhnlichen Münzform angeboten die aber verweigert wurde. Am Donnerstag Morgen wurden die Briefsäcke wie gewöhnlich in den Karren gelegt, und nach der Collectors Amtsstube geschickt, wo der Karren angehalten und im Fortgange gehindert wurde, bis die Briefsäcke herausgenommen und nach der Post-Office zurück geschickt waren, wo sie bis um 12 Uhr Nachts blieben. Nachdem Hr. Moore dies erfahren, hat er eine Kutschens-Bank errichtet, um die Briefsäcke auf dem Turnpike zu transportiren, bis die Sache weiter ausgemacht ist.“

Wer leidet den größten Schaden in diesem Falle? Einzig der Staat oder seine Bürger. Die Transportation der Briefpost konnte auf den Staats Werken geschehen, ohne dieselben im Geringsten zu beschädigen, und der Ertrag wäre sicher für unsere leere Schatzkammer angenehm gewesen. Aber unsere weise Regierung sorgt nur für sich und die Aemterhalter; sie verlangt ihre Einkünfte in hartem Gelde—und borgt Lumpen um das Volk damit zu bezahlen.

Schlagereien.—Wir erfahren, daß vorigen Freitag an mehrere Orten Schlagereien vorgefallen sind. Nach Philadelphia Blättern waren in Germantown mehrere Faustkämpfe, bei welchen es blutige Nasen und geschlagene Köpfe gab. In Philadelphia entstand ein Gefecht auf dem Wahlplatze in Süd Penn Township, welches schlimmere Folgen hatte. Das Haus, in welchem die Wahl war, wurde gesteinigt und mehrere dabei theilhabende Personen wurden bedeutend beschädigt. Alle wegen Politik.

Im Ganzen soll es jedoch bei den Wahlen in Philadelphia viel ruhiger und friedlicher hergegangen sein als an der vorhergehenden, obwohl die Gemüther beider Parteien ziemlich hoch gespannt waren. Wir dürfen hoffen daß man für diesmal nicht so viel von Unfug und Wahlbeträgereien hören wird.

Trauriger Vorfall.—Bestern vor acht Tagen verlor ein junger Mensch Namens George Kammel, von Ephrata Township, Lancaster County, auf eine traurige Art sein Leben. Er stand nahe der Maschinenrie in der Tuchfabrik des Hrn. Samuel Bauman, als er zufällig von derselben ergriffen und durch das große Kammerrad so zerquetscht wurde, daß sein Tod sogleich erfolgte. Er war in seinem achtzehnten Lebensjahre.

Rezept für eine Lokofoko Zeitung.—Nimm einen großen Adler, eine Anzahl falsche Wahlberichte, etwas vernagelte Poesie und als editorielle Artikel lege ein Paar derbe Lügen hin, so ist das Blatt wohl konstruirt. Vor Allen aber hüte Dich den Ganzen etwas von Wahrheit beizumischen, sonst gibts eine Explosion.

Jeder Sorge für sich.—Neulich fragte Van Burens Haushälterin wie viele Pickels sie für den Familien Gebrauch einlegen sollte, und von welcher Sorte, worauf Martin sagte: —Garrison mag seine eigenen Pickels einlegen. Er wird auch genies.

Eisenbahn Unglück.—Am Nachmittags des 11ten Dinstes, sprang die Lokomotive auf der Eisenbahn von hier nach Philadelphia aus dem Gleise, wodurch der Ingenieur herabgeworfen wurde und beide Beine verlor. Er ist seitdem gestorben.

Selbstmord.—Hr. Wilhelm S. Namfen, von Carlisle, der wiedererwählte Lokofoko-Congressmann von Cumberland County, erschoss sich am 18ten dieses, in der Stadt Reading mit einer Pistole.

Gubernör Porter hat das Todesurtheil von Robert M. Conachy, welcher um ein Paar Thaler willen, die ganze Familie Braun, bestehend aus sechs Personen, ermordete, unterzeichnet. Derselbe wird am

6ten November, in Lewistown, gehängt werden.
Eingefandt.
Aus dem Englischen übersetzt für den liberaleu Brochäcker.

Schreckliche Hungersnoth.
Trauriger Zustand im brittischen Indien. Fünfhunderttausend Menschen weggerissen. Britisch Indien ist ein Reich so groß als Europa, ohne Rußland, (liegt südlich von China in Asien), mit einer Bevölkerung, die jenseitigen Staaten mit eingeschlossen, von mehr als ein hundert und fünfzig Millionen. — Ueber dieses Volk und Reich ist eine Regierung, gänzlich britisch; und es wird gesagt, daß Unwissenheit, Armuth, Verbrechen und Unzufriedenheit dort in grosser Ausdehnung herrschend sei.

Es ist schon geschätzt worden, daß die Hungersnoth von 1837 und 1838, in dem obern Theile der Provinz Bengalen, fünf hundert tausend Menschen weggerafft hat. Die Hungersnoth ist auch in den nördlichen Theil der Provinz Bombay und Madras gekommen.

Das Asiatische Journal vom August 1838, sagt, daß zweihundert tausend Arme von der Herrschaft und andern Personen in dem nördlichen Theile der Provinz, ernährt wurden; doch dieses ist nur eine kleine Linderung. Die Menschen sterben wie Hunde—Mütter werfen ihre Kinder des Nachts lebendig in den Sumna—Krankheiten reissen Viele weg, die die Hungersnoth hinterlassen hat, Hunde und Schakals, wahrlich, verschlingen menschliche Körper in welchen noch Leben ist. In Gwalior war die Hydrophobia oder Wasserscheu, die so tödtlich als die Gallsucht war— Hungersnoth schrecklich—Pferde, Esel und Büffel, welche an Seuchen gestorben waren, wurden vom Volke gefressen. In Agra hat die Polizei täglich einhundert und fünfzig Körper aufgehoben.

Auf den 14ten April 1838, wurden siebenundachtzig tausend notleidende Männer, Weiber und Kinder, durch die Freigebigkeit von Agra gespeist; und zwischen dem 1ten und 15ten März wurden einundsiebenzig tausend fünf hundert und dreiundzwanzig kraftlose und blinde Geschöpfe auf gleiche Weise erleichtert. Die Verbeherung des Todes war so groß, daß die Luft für meilenweit angefüllt war mit den Ausdünstungen der Fäulniß todter Körper von Menschen und Vieh; die Flüsse, der Sumna und Ganges, waren verstopft und vergiftet von den todten Körpern welche hinein geworfen wurden. Das Wasser und die Fische dieser Flüsse wurden als unbrauchbar verworfen, und Männer waren immer beschäftigt die zusammengeworfenen Körper die Flüsse hinunter zu schicken. Die Zahl der Gestorbenen war zehn Tausend jeden Monat; dieses würde hinreichen, die ganze Bevölkerung, in weniger als einem Jahre, zu vernichten.

Ein noch schrecklicheres Bild wird in einem Briefe von Calcutta, datirt den 10ten April, gegeben, welcher sagt: — Seit der Absendung des Ueberland Felleisens für die Bercepe, welches Bombay verlassen hat am Ende letzten Monats, wurde die öffentliche Aufmerksamkeit in dieser Gegend vergrößert, durch den Bericht, welcher täglich das Fassithal erreicht, von dem schrecklichen Raube der Hungersnoth in der Provinz im Nordwesten. Es ist unmöglich die Zahl zu rechnen, welche gestorben sind auf ihrem Wege von den verschiedenen Bezirken zu der Stadt wo Speise zu haben ist. Wir hören beinahe täglich von Mütter welche ihre Kinder auf den Landbüschen verlassen—von kleinen Kindern welche um die Kornhäuser kriechen und Reis auflesen, welcher zufällig auf den Boden gefallen ist, während dem Austheilen an den Thüren—von Straßen welche bedeckt waren mit todten Körpern—von kleinen Flüßchen welche wirklich verstopft waren mit todten Körpern, hineingeworfen durch die welche beschäftigt waren die Landstraßen zu reinigen—von den europäischen Bewohnern der großen Städte Agra, Campore &c. welche gezwungen waren ihre Abendfahrten aufzugeben, wegen der Unmöglichkeit den Ausfluß von der Fäulniß der Körper um sie her, zu ertragen!
B. D. L.—
Reading den 25ten Octob. 1840.

Längs der Schottischen Küste wüthete vor nicht langer Zeit ein heftiger Sturm, einige Fischerkähne sammt Mannschaft giengen dabei verloren.

Gesetzgebung von Pennsylvania.
Folgende sind die Namen der Mitglieder für die nächste Gesetzgebung:

- Senat.
Distrikt 1. Philadelphia Stadt—Friedrich Fraley, D Henry E. Spackman D.
2. Philadelphia County—Michael Snyder, Charles Brann, Benjamin Crispin.
3. Montgomery, Chester und Delaware—Nathaniel Brooke, D Abraham Bramer, D John T. Huddleston, D.
4. Bucks—Samuel A. Smith, D
5. Berks—Samuel Fracly.
Lancaster und York—John Strohm, D Thomas E. Cochran, D Wm. Hoffer, D.
7. Dauphin u. Lebanon—John Killmaier D
8. Huntingdon, Mifflin, Juniata, Perry und Union—Robert P. McClay, D James Mathers, D
9. Columbia und Schuylkill—Samuel B. Headly.
10. Lecha und Northampton—John E. Gibbons.
11. Luzerne, Monroe, Wayne und Pike—Ebenzar Kingsbury, jr.
12. Wyoming, Centre, Clinton und Northumberland—Robert T. Flemming.
13. Bradford und Susquehanna—Elihu Case, D
14. Franklin, Cumberland und Adams—E. B. Penrose, D Thomas C. Miller.
15. Bradford und Somerset—Samuel M. Backler, D
16. Westmoreland—John E. Plumer.
17. Washington—John E. Ewing, D
18. Fayette und Greene—Wm. J. Coplan.
19. Allegheny und Butler—Thomas S. Williams, D E. C. Sullivan, D
20. Beaver und Mercer—John J. Pearson D.
21. Crawford und Erie—Joseph M. Sterrett, D
22. Jefferson, W. Keen, Potter, Tioga, Warren und Warren—Samuel Hays.
23. Indiana, Armstrong, Clarion, Cambria und Clearfield—Jindlay Patterson.
D. Die Namen der Harrison Demokraten sind mit einem (D) bezeichnet.

- Haus der Repräsentanten.
Philadelphia Stadt—Wm. A. Crab, Edward E. Law, Jsaak Myer, Benjamin M. Hinckman, G. Ruch Smith, Jakob Gray, John Rush.
Philadelphia County—John Reiten, Edward A. Penniman, J John Painor, J William Wilkins, J Thomas M. Scott, J Thomas W. Elure, J Wm. Bonfall, J Lewis Trausfclatt J.
Chester—John D. Strechle, Wm. K. Correy, John B. Chrisman, Robert Zuber.
Lancaster—Benjamin Pennell, Joseph W. Elure, Philip Van Niede, Christian Kieffer Jakob Gorman, Hugh Andrews.
York—Isaac Garretson, J. May, J und Adam Ebang, J
Cumberland—A. S. McKinney, J J. Zimmerman, J
Perry—Wm. B. Anderson, J
Berks—Daniel B. Kug, J Henry Flannery, J Robert W. Barr, J Samuel Moore, J Schuylkill—John Weaver, J
Northampton u. Monroe—Richard Brodhead, jun. J John Klat, J John Trach, J Lecha—Benjamin Fogel, J Peter Haas, J Wayne und Peik—John S. Brodhead, J Northumberland—Jesse C. Horton, J Mifflin, Juniata und Union—Joseph A. Bell, John Funk, Mer Wiedlesworth.
Columbia—Daniel Snyder, J
Washington—Jonathan Ketcherman, Samuel Livingston, Aaron Kerr.
Westmoreland—Samuel Hill, J William Johnston, J
Armstrong—Wm. B. Johnston, J
Indiana—John Cummins, J
Jefferson, W. Keen und Warren—James Gillie, J
Fayette—Robert P. Flemming, J John Fuller, J
Bedford—Daniel Washbaugh, Richard Bard.
Franklin—Andreas Sively, Joseph P. Myron.
Montgomery—Ephraim Feuton, J Wm. B. Bahn, J William Dean, J
Dauphin—Samuel S. Clark, Benjamin Russler.
Lebanon—Jakob Branner.
Luzerne—Hendricks B. Wright, J A. Cartwright, J
Susquehanna—Franklin Kusel, J Bradford—Stephen Pierce, J Tioga und Potter—Wakely, J Huntingdon Joseph Higgins, John S. Miles.
Beaver Matthew E. Kennedy, James Sprout.
Allegheny George Parle, Wilm Ditzworth, Jsaak Leichter, Dan. W. Grundy.
Butler—Pearson.
Delaware Joshua D. Byre.
Somerset und Cambria Joshua F. Cor, John Hanna.
Wyoming, Clearfield und Clinton James S. Gamble, J George Leidy, J

Green Thomas P. Pollock, J
Harris Daniel M. Snyder, George L. Faulstich.
Centre George Boal, J
Crawford Joseph Douglas, J Gaylord Church, J
Erie Stephen Ehriver, James Tunlop.
Benango u. Clarion Alexander Poleman, J
Mercer James Banks, James Montgomery.
Die Lokofoko sind hinter jeden Namen mit einem J gemerkt.



—durch den Ehrw. Hrn. Jsaak Köster, vor einiger Zeit, Hr. Ruben Krebs mit Miss Maria Metz—am 11ten October, Hr. Steph. Tornbläcker mit Miss Lußiana Lorach, Alle von Macungie, Lecha County—am 13ten October, Hr. Milton Allum von Saxon, Lecha County, mit Miss Angelina Treiler von Vanashwaam—am 18ten October, Hr. Jakob Traut mit Miss Anna Kerwe, beide von Dley—am nämlichen Tage, Hr. Carl Waber mit Miss Susanna Bag, beide von Nichmand.
—zu Kutztown, durch den Ehrw. Hrn. Daniel Köhler, am 27ten September, Hr. Richard Miller von Neamstaun, Lancaster County, mit Miss Catharina Basi, von Kutztown Berks County—am 6ten October, Hr. Jakob Lenhard mit Miss Hebeba Schappel, beide von Ober Bern.
—durch den Ehrw. Hrn. P. A. Herman, am 12ten October, Hr. James Freves mit Miss Elizabeth Berner, beide von Robeson—am 17. Hr. Georg Diet mit Miss Catharina Kaufman, beide von Ober Bern—am 22ten, Hr. Jakob Niefer mit Miss Maria Fuchs, beide von Bern—am 24ten, Hr. Georg Wiewer mit Miss Sara Marberger, beide von Bern—am nämlichen Tage, Hr. Tobias Gerhard, mit Miss Esther Adam, beide von Windfor.
—durch den Ehrw. Hrn. Jacob Miller, am 22ten October, Hr. Johann Huvett mit Miss Sara Mas, beide von Cumru—am 25ten Hr. Jsaak Brocks mit Miss Emma Elisabeth Kunsman, beide von Reading—am nämlichen Tage, Hr. James Moore von Norristaun mit Miss Catharina Hull von Robeson—Hr. Johannes Hans mit Miss Susanna Goodman, beide von Reading.
—durch den Ehrw. G. F. J. Jäger, am 18. October, Hr. Benjamin Reiter mit Miss Mary Selzer, beide von Schuylkill County.
—durch den Ehrw. Hrn. William Pauli, am Sonntag vor zwei Wochen, Hr. John Ebner mit Miss Hanna Miller, beide von dieser Stadt.

—am 7ten October, in Heidelberg Taunisch, Berks County, an Altersschwäche, Elisabeth Fect, hinterlebende Wittve von Jakob Fect, im Alter von 81 Jahren, 6 Monat und 27 Tagen.
—am 17ten October, in Grünwitsch Taunisch, an einem böartigen Zahngeschwür, Messes Zimmerman, im Alter von 4 Jahren und 5 Monaten.
—unweit Mifflintown, Juniata County, John Cummins, Esq., im Alter von 68 Jahren. Der Verstorbene war ein Mitglied der Reform Convention von Pennsylvania, und ist das vierte Glied das durch Tod abgegangen ist.
—am Freitag vor 8 Tagen, in Crarnar: von Taunisch, Jakob Gabriel, im Alter von 34 Jahren.
—am 17ten October, in Maidenkirch Taunisch, Dr. Abner Thomas, im 5. ten Lebensjahre.



2 fremde Schweine
von weißer Farbe, unachär 9 Monat alt, halten sich schon geraume Zeit bei dem Unterschieden denen in Grünwitsch Taunisch, Berks County, auf. Der rechtmäßige Eigenthümer wird ersucht, sie als sein Eigenthum zu beweisen und dieselben gegen Erstattung der Unkosten abzugeben, sonst werden sie dem Besizer gemäß verkauft.
Daniel E. Grim.
November 3.

Aufforderung.
Heinrich Pfeiffer und dessen Ehefrau Salsome, adorne Herrmann, welche vor ungefähr 4 Jahren aus Brasilien in Esch kommen, in Neu York an Land sind, werden aufgefördert, ihren unterschriebenen Bruder und Schwager, sobald ihnen dieses zu Gesicht kommt, ihren Aufenthaltsort anzuzeigen, in dem er ihnen wichtige Nachrichten, in Beziehung auf eine Erbschafts-Erhebung aus Frankreich, zu erhalten hat.
Georgfried Seeger.
York Township, Powhattan Point, V. D. Belmont County, Ohio.

Nachfrage.
Wo ist Johann D. Epler, von Windesbach, Landgericht Nothenbuch, welcher im Jahre 1839 in Neu Orleans angekommen sein soll? Sein Vater, Peter Pfeiffer, welcher jetzt bei Hancock, Washington County, Maryland, wohnt, wünscht sehr lieblich Nachricht von ihm zu erhalten, unter obiger Adresse.
Peter Pfeiffer.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

| Artikel. | per | Meas. | Phila. |
|----------------------------|-------|-------|--------|
| Weizen | Bsch. | 95 | 1 01 |
| Roggen | " | 50 | 60 |
| Weißkorn | " | 45 | 51 |
| Hafer | " | 25 | 27 |
| Flachsamen | " | 1 07 | 1 18 |
| Kleesaamen | " | 5 00 | 6 00 |
| Timothyssaamen | " | 3 00 | 3 00 |
| Kartoffeln das | " | 35 | 40 |
| Salz | " | 56 | 50 |
| Gerste | " | 51 | 50 |
| Roggenbranntwein | Gall. | 25 | 25 |
| Apfelbranntwein | " | 25 | 31 |
| Leinol | " | 75 | 77 |
| Weizen Öl | Fas. | 5 25 | 5 12 |
| Roggen do. | " | 3 00 | 3 25 |
| Schinken | Pfd. | 16 | 13 |
| Nindfleisch | " | 8 | 8 |
| Schweinefleisch | " | 7 | 8 |
| Unschlitt | " | 9 | 9 |
| Kakobutter | " | 14 | 12 |
| Hierse do. | Rist. | 4 00 | 6 00 |
| Fische do. | " | 5 00 | 5 00 |
| Zerfiohlen | Fasse | 4 00 | 5 00 |
| Gips | " | 6 00 | 5 00 |

Feuer! Feuer!
Versicherung gegen Feuer.
Capital autorisirt durchs Gesetz
\$400,000.
Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe &c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsstände und sonst alle Eigenthümer zu den allerbilligsten Bedingungen.
Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des „Berks und Schuylkill Journals," Reading, Pennsylvania.
October 27

Liegendes Eigenthum
des verstorbenen David Hoch.
Berks County, 68.

Bei einer Waisencourt gehalten in Reading, in und für Berks County, am 7ten August, 1840.
Vor den Aelch. John Vanke, Esq. Präsident, und seine Geschworenen der verstorbenen Court, bewilligte die Court auf Vorschlag eine Regel für alle die Erben und andere Personen die interessirt sind bei dem liegenden Eigenthum des verstorbenen David Hoch, lebend von Richard Taunisch, in Berks County, vor der Waisencourt zu erscheinen die am 6ten nächsten November zu Reading gehalten werden soll für ersetzte Eigenthum, oder den Werth desselben, auszunehmen oder zu verweigern.
Attest aus den Urkunden.
James Donagan, Schr. der W. C.
October 13. Sm.

Hinterlassenschaft des verstorbenen George Jäger.

Nachricht
Wird hiermit geacht, daß Administrations-Briefe von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Jäger, welsch von Esch Taunisch, Berks County, den Unter-schriebenen, wohnhaft in der Stadt Reading, verwilligt worden sind. Alle Personen, die noch an dieselbe schuldig sind, werden ersucht zu kommen und ohne Verzug abzugeben; und solche, welche noch Forderungen gegen dieselbe haben, wollen sie wohl beständig für Begahlung einhandigen an
Charles Troxell, Administrator.
September 29. 4m.

Mehrere Sorten deutsche,
Kalender
für das Jahr 1841, sind in dieser Druckerei zu haben.

Deutsche und Englische
Vorschriften,
gestochen von Carl Friedrich Gellmann, sind in dieser Druckerei zu haben.

Sehet hier, wenn Ihr wohlfeil kaufen wollt!!!
Jakob Dieter, Sattler
in der Stadt Kutztown,
benachrichtiget seine Freunde und das geehrte Publikum soberhaupt, daß er das obige Geschäft fortwährend betreibt und zwar gerade von Fabers Wirthshaus und Heidenreich's und Kug's Stroh acanüber, so angeordnet, daß er aller Arten Säulensattler und alle andere in sein Fach einschließende Artikel stets vorräthig hat oder auf Bestellung anfertigt.
Er ist dankbar für die ihm erzeugte ausge-dehnte Kundschafft, und wird sich in der Folge auch bestreben dieselbe zu erhalten, nicht allein dadurch, daß er seine Pflicht als Geschäftsmann erfüllt, sondern daß er seine Artikel dauerhaft verfertigt und sie so wohlfeil als jemals zuvor verkauft.
Kutztown, Juli 23. 50.